

Tennis



FACTSHEET

- **Wettkampfklasse:** IV Mixed | Jahrgänge 2008 – 2011
- **Anzahl Teilnehmer*innen:** 6 bis 8 pro Mannschaft
- **Mannschaftszusammenstellung:** Mixed
- **Kurzbeschreibung des Wettbewerbs:** Rundlaufspiel auf einem Tenniskleinfeld
- **Benötigtes Material:** 6 (Kinder-)Tennisschläger, Spielbälle

Allgemeine Bedingungen

Eine Mannschaft, bestehend aus sechs Mädchen und Jungen beliebiger Anzahl, spielt in einem Tennis-Kleinfeld (dieses entspricht ca. dem Badmintonfeld) ein Rundlaufspiel, um in einer bestimmten Zeit (5 Minuten) so viele Ballwechsel (Netzüberquerungen) wie möglich zu spielen. Hierbei muss der Ball nach dem Netzüberflug einmal aufspringen. Wenn ein Fehler passiert, wird ein neuer Ball eingespielt. Jedes erfolgreiche Überspielen des Netzes wird als ein Punkt gewertet. Die Spielfeldflächen sind je nach Disziplin angeordnet.

Benötigtes Material: 6 (Kinder-)Tennisschläger, Spielbälle (möglichst Weichbälle, 50 oder 75%-druckreduzierte Bälle), wobei bei nicht ausreichend vorhandenem Schlägermaterial für die Durchführung auch 2 Kindertennisschläger denkbar sind (Weitergabe der Schläger unter den Spieler*innen). In diesem Fall müssen aber die Vorgaben der Hygienebedingungen beachtet werden. Kleinfeldtennis-Netz, alternativ Flatterband, übereinandergestellte Langbänke.

Die Durchführung ist auf einem Tennisfeld, in einer Sporthalle und/oder auf dem Pausenhof machbar.

Wettbewerb

Wettkampfklasse IV Mixed | Jahrgänge 2008 – 2011

Disziplinen

Disziplin 1: Diagonalspiel von der rechten Seite (Skizze 1)

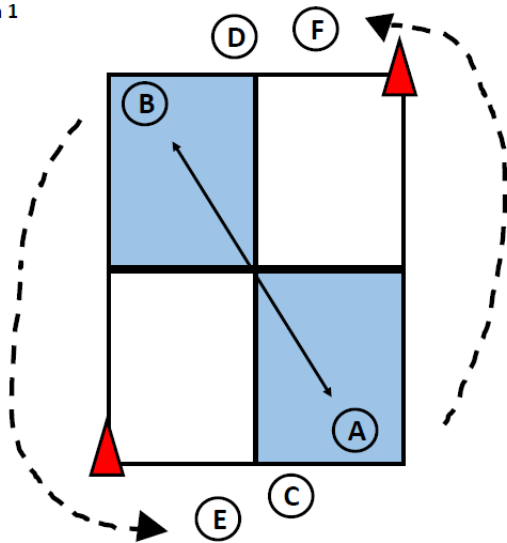
Disziplin 2: Geradliniges Spiel (Skizze 2)

Disziplin 3: Diagonalspiel von der linken Seite (Skizze 3)

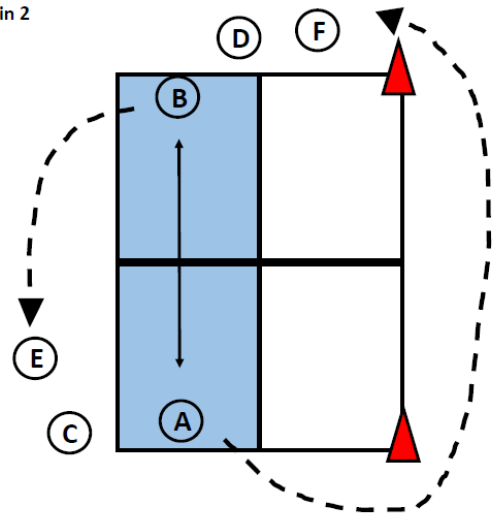
Disziplin 4: Geradliniges Spiel (Skizze 4)

Die Disziplinen 1 und 2 werden entgegen dem Uhrzeigersinn, die Disziplinen 3 und 4 im Uhrzeigersinn gespielt

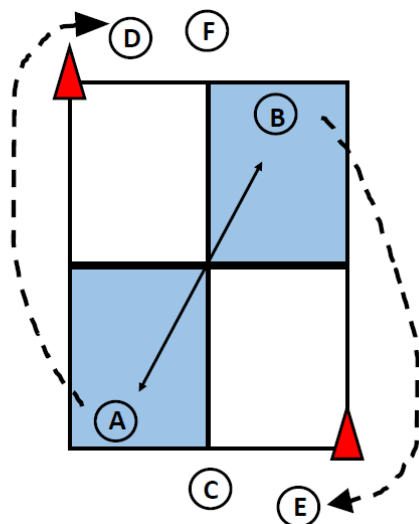
Disziplin 1



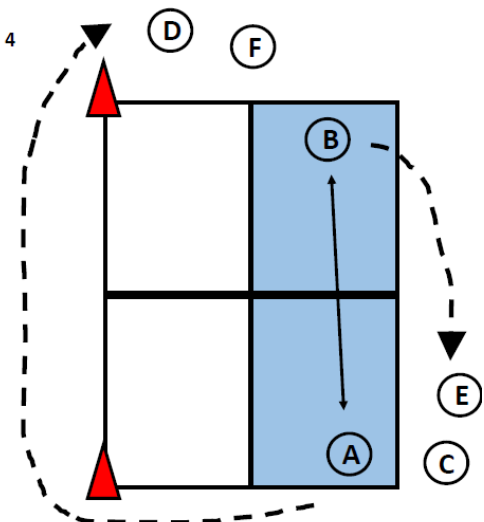
Disziplin 2



Disziplin 3



Disziplin 4



Spielregeln

Der Spielball wird von unten angespielt, mit oder ohne Aufspringen.

Der Ball muss nach dem Überqueren des Netzes einmal aufspringen.

Die Spielzeit beträgt pro Disziplin fünf Minuten.

Fehler:

- Zweimal Aufspringen des Balles nach der Netzüberquerung
- Der Ball springt außerhalb des Spielfeldes auf
- Der Ball bleibt im Netz (Netzersatz) hängen

Wenn ein Fehler passiert, wird der Ball von einem/r Spieler*in neu eingespielt. Der erreichte Punktestand bleibt bestehen, die nächsten Punkte (Netzüberquerungen) werden entsprechend weitergezählt.

Spielfeldgröße

Das Spielfeld hat folgende Maße:

Breite: mindestens 6 Meter bis maximal 8,30 Meter

Länge: mindestens 11 Meter bis maximal 13,50 Meter

Diese Vorgaben sind zum Beispiel durch ein Badmintonfeld, Kleinfeldtennisfeld oder ein T-Linienfeld gegeben.

Netzhöhe

Die Netzhöhe muss in einem Höhenbereich von 0,70 und 1,10 Meter m liegen.

Bewertungsverfahren

Teilnahmeberechtigt sind Mannschaften, die aus Schüler*innen aus den Jahrgängen 2008 - 2011. Einzelne Klassen können mehrere Mannschaften melden. Jede Klasse ermittelt bei mehr als einer Mannschaft pro Klasse eine Klassensiegermannschaft. Die Schulsiegermannschaft wird unter den Klassensiegermannschaften ermittelt. Alternativ werden die Punktestände ermittelt und dann ein "Schulranking" erstellt. Die Schulsiegermannschaft wird an den Veranstalter auf Landesebene gemeldet.

Punkteermittlung und Übermittlung

Die erreichte Punkteanzahl der Mannschaften wird dokumentiert.

Hierzu ist der Ergebnismeldebogen auszufüllen und der zentralen Meldestelle zu übermitteln. In diesen besonderen Zeiten werden wahrscheinlich keine neutralen Schiedsgerichte eingesetzt werden können. Deshalb obliegt die Registrierung der erreichten Punktezahl der verantwortlichen Sportlehrkraft. Die Schulleitung unterzeichnet für die Richtigkeit der Meldung (Fairplay-Gedanke).

Besonderheiten des Wettbewerbes

Gerade in Pandemiezeiten ist in dieser Rückschlagspielaufgabe die Einhaltung von AHA-Regeln sehr gut realisierbar. Klassenmannschaften werden als gemischte Mannschaften gemeldet, wobei der Teamgedanke im Vordergrund steht. Da bei Fehlern, während der Ballwechsel ein neuer Spielball eingespielt wird, können auch Einsteiger bzw. körperlich gehandicapte Schüler*innen mitwirken, ohne dass das Spiel unterbrochen bzw. beendet wird.

Kooperation mit örtlichen Tennisvereinen

Die Kooperation mit einem örtlichem Tennisverein ist denkbar, aber nicht Voraussetzung für die Umsetzung der o.g. Bewegungsaufgabe.

Tipps für die Materialbeschaffung

Falls in der Schule keine ausreichende Anzahl von Tennisschlägern vorhanden ist, am besten Kontakt mit dem örtlichen Tennisverein aufnehmen und entsprechend die Schläger ausleihen. Eine weitere Möglichkeit besteht, Schläger- und Ballmaterial über den Tennis-Landesverband zu organisieren. Hierbei am besten den zuständigen Beauftragten der „Jugend trainiert“-Wettbewerbe kontaktieren.